



Verein zur Suchtprophylaxe in Kinder- und Jugendverbänden
des Kantons Thurgau

Teilprojekt von **VOILA**

Jahresbericht 2017



Unterstützung durch

- Kanton Thurgau aus dem Alkoholzehntel
- Katholische und Evangelische Landeskirchen
- Sponsoren

PROphyl - Die Idee / PROphyl-Lager

PROphyl setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern der Thurgauer Jugendverbände Pfadi, Jungwacht Blauring, Blaues Kreuz, Cevi und Besj zusammen.

PROphyl fördert die konstruktive Auseinandersetzung mit der Suchtproblematik in den Leiterteams der Kinder- und Jugendverbände.

PROphyl hat die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel.

PROphyl arbeitet mit den bekannten Methoden der Jugendverbände, Leben in der Gruppe, Spielen, Mitbestimmen und Verantwortung tragen, persönlichen Fortschritt fördern.

PROphyl thematisiert Suchtverhalten aus einer breiten Sicht (Alkoholsucht, Zigarettensucht, Spielsucht, Internetsucht, Handysucht, Kaufsucht, Esssucht, Arbeitssucht etc.

PROphyl lässt sich optimal in ein Lagerprogramm integrieren, da sich Inhalte und Ziele von Jugendverbänden und PROphyl sehr häufig decken.

Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen möchten, was unter **PROphyl** Begriff zu verstehen ist. Mit geeigneten Ausbildungen und Schulungsmaterial werden die Leiterinnen und Leiter befähigt, die Ideen von PROphyl im Jugendlager umzusetzen.

So profitierten im Berichtsjahr 2017 1'138 Kinder und 511 Leiterinnen und Leiter aus 5 Jugendverbänden von den persönlichkeitsbildenden Projekten von PROphyl.

Die Anzahl Kinder, die an einem Lager mit PROphyl teilnahmen, ist 2017 in etwa konstant geblieben.

Dabei ist die Verteilung wie folgt:

Verband	Lager + Kurse	Leiter	Kinder
Pfadi	30	267	593
Jungwacht Blauring	16	172	407
Blaues Kreuz, Cevi und Besj	6	72	138
Total	52	511	1'138

Aus- und Weiterbildung

Unsere Aus- und Weiterbildung fand im Berichtsjahr am 4. März im Giessenpark in Weinfeldern statt. 12 Coaches waren an der Aus- und Weiterbildung von 49 Lagerleiterinnen und Lagerleitern sowie 6 Coaches beteiligt. 28 der Teilnehmenden an der Weiterbildung und 5 Personen der Coachausbildung frischten gleichzeitig ein J&S Modul in Kinder- oder Jugendsport auf.

Das Jahresthema 2017 lautete „Was ISCH (der) mehr-Wert?“ Die AWB 2017 ist dem Thema Konsumverhalten gewidmet. Wir wollen unseren Umgang mit den verschiedenen Konsummöglichkeiten wie Onlineshopping, Ferien, Geld etc. bewusst machen und dabei einen Bezug zu unserer Psyche (Suche nach Anerkennung, Selbstbewusstsein) herstellen.

Die Teilnehmenden merken, dass sie durch ihre Sinne im Unterbewusstsein gesteuert werden können.

Sie bekommen einen Einblick, wie Werbung funktioniert und was bei ihnen positive Erlebnisse auslösen kann.

Sie machen sich Gedanken darüber, was für sie Wert hat und was sie vertreten.

Seit vielen Jahren verwöhnt uns eine Delegation des KIWANIS Club Weinfeldern mit einem feinen Mittagessen. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle für die tolle Unterstützung.



PROphyl Aus- und Weiterbildung in Weinfeldern

Vorstand

Unser Vorstand setzte sich 2017 wie folgt zusammen:

Roger Stieger, Blaues Kreuz, Präsident, Florian Blattner v/o Bubble, Pfadi, Patrizia Geiges, Kalei JWBR, Christina Gerschwiler, Cevi, Eveline Tobler, BESJ, Carola Blumer, Rechnungsführerin und Sekretariat.

Coaches

2017 waren folgende Coaches für die Umsetzung von PROphyl in den Verbandslagern zuständig:

BESJ: Eveline Tobler

Blaues Kreuz: Roger Stieger

JWBR: Lukas Galli, Johanna Gassner Uhr, Patrizia Geiges, Kevin Hehli v/o Deciso, Svenja Koller, Kevin Meier

Cevi: Christina Gerschwiler

Pfadi: Daniela Aeby v/o Sagitta, Roland Beer v/o Cavallo, Florian Blattner v/o Bubble, Rebecca Bruggmann v/o Beluga, Oliver Buchmann v/o Sirius, Andreas Eder v/o Staccato, Alexander Früh v/o Grizzli, Manuel Göggel v/o Timido, Gisela Koller v/o Candy, Selina Morath v/o Adjuva, Thomas Schneggenburger v/o Gromit, Roland Schlatter v/o Borelio, Karin Wenzl v/o Lupa, Miriam Wespil v/o Stella

Sie setzen sich in den Leiterteams ihrer Verbände dafür ein, dass PROphyl korrekt umgesetzt wird. Zudem wirken sie als Leiterinnen und Leiter an der Aus- und Weiterbildung im März mit.



Der **Kiwanis Club Weinfelden** war auch 2017 wiederum um unser leibliches Wohl besorgt.

Finanzen

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'530.14 ab. Für Lager und Verbandskurse konnten wir in diesem Jahr Fr. 25'544.-- auszahlen, was in etwa dem Betrag vorangehender Jahre entspricht.

An dieser Stelle danken wir all jenen, die PROphyl dieses Jahr und zum Teil seit Jahren unterstützen, ganz herzlich! Ohne sie wäre es nicht möglich, die persönlichkeitsbildenden und präventiven Massnahmen von PROphyl in den Lagern umzusetzen.

Kanton Thurgau aus dem Alkoholzehntel
Voilà (Bundesamt für Sozialversicherungen)
Evangelische und Katholische Landeskirchen des Kantons Thurgau
KIWANIS-Club Weinfelden (Mittagessen an der AWB seit vielen Jahren)
Gemeinnütziger Frauenverein Steckborn
Gemeinnütziger Frauenverein Tägerwilen
Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Als Passivmitglieder unterstützen uns:

- Gemeinde Weinfelden
- Gemeinde Ermatingen
- Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf
- TG Gemeinnütziger Frauenverein
- Gemeinn. Frauenverein Tägerwilen
- Gemeinn. Frauenverein Steckborn
- Perspektive Thurgau
- Frau Cäcilia Bosshard-Galmarini, Wilen Gottshaus
- Frau Brigitta Häberli-Koller, Bichelsee
- Frau Dr. Regula Streckeisen, Egnach

- Pfadfinderabteilung Weinfelden
- Kaplanei St. Josef, Matzingen
- Kath. Kirchgemeinde Wängi
- Kath. KG Sirnach
- Kath. KG Bischofszell
- Kath. KG Verb. Nollen-Thur
- Evang. Kirchgemeinde Roggwil
- Evang. Kirchgemeinde Pfyn

PROphyl Jahresrechnung 2017 / Budget 2017 / Budget 2018

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018
	Ertrag			
6.3	Beiträge			
6300	BSV Beiträge Voilà und SAJV	1'680.40	1'500.--	1'500.--
6300	Kanton (aus dem Alkoholzehntel)	23'245.--	23'000.--	23'000.--
6300	Evangelische Landeskirche TG	5'000.--	5'000.--	5'000.--
6300	Katholische Landeskirche TG	4'000.--	4'000.--	4'000.--
6310	Spenden	3'175.--	1'500.--	1'500.--
6320	Diverse Erträge	0.--	0.--	0.--
6330	Passivmitglieder	1'100.--	1'000.--	1'000.--
	Eigenleistungen			
	* Arbeitsstunden ehrenamtlich	25'000.--	25'000.--	25'000.--
6.4	Ausbildung			
6400	Kursbeiträge AWB	1'730.--	1'500.--	1'500.--
6.5	Diverses			
6500	Zinsen	1.22	2.--	2.--
	Total Ertrag	64'931.62	61'000.--	62'502.--
	Aufwand			
3.2	Sekretariat			
3200	Lohn Administration	5'397.68	5'500.--	5'500.--
3205	Sozialversicherungen	100.--	100.--	100.--
3.2	Betriebskosten			
3210	Drucksachen, Büromaterial	600.85	150.--	150.--
3220	Porti / Telefon / Spesen	249.35	200.--	200.--
3230	Raumaufwand/Nebenkosten	3'600.--	3'600.--	3'600.--
3250	PC-Anschluss/-Unterhalt	133.70	150.--	150.--
3270	Diverser Aufwand	35.--	200.--	200.--
3.3	Projektgruppe			
	* Arbeitsstunden ehrenamtlich	25'000.--	25'000.--	25'000.--
3300	Projektleitung	266.90	300.--	300.--
3330	Coaches / Leiterinnen	1'156.50	600.--	800.--
3.3	Info / PR			
3310	Mitgliederversammlung	150.--	300.--	300.--
3.3	Aus- und Weiterbildung			
3340	Aus- und Weiterbildung	1'167.50	2'500.--	2'500.--
3.5	Beiträge Lager / Kurse			
3500	Lager, kleine Beteiligung	3'551.--	2'500.--	3'000.--
3510	Lager, grosse Beteiligung	17'795.--	20'000.--	19'000.--
3520	Verbandskurse	4'198.--	3'000.--	3'500.--
	Total Betriebsaufwand	63'401.48	64'100.--	64'300.--
	Jahresergebnis	1'530.14	- 3'100.--	./. 1'798.--

* Ehrenamtliche Arbeitsstunden erscheinen als Aufwand und Ertrag.

Bilanz per 31. Dezember 2017

Aktiven	01.01.2017	31.12.2017		
1000 Kasse	203.40	93.75		
1010 Postcheck	2'462.93	99.67		
1020 TKB Weinfeldern	22'959.39	11'670.16		
1040 Debitoren	8'725.--	23'945.--		
Total Aktiven	34'350.72	35'808.58		
Passiven			01.1.2017	31.12.2017
2005 Kreditoren			1'966.03	1'893.75
2015 Vermögen			32'384.69	32'384.69
Gewinn 2017				1530.14
Total Passiven			34'350.72	35'808.58

Revisionsbericht an die
Mitgliederversammlung des
Vereins Aktion PROphyl
8570 Weinfeldern

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Aktion PROphyl für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision wird so durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Unsere Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim Verein vorhandenen Unterlagen.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Buchungsrichtlinien von Voilà entspricht.

Pascal Eichmann

Markus Galli

Weinfeldern, 14. März 2018

